

Nürnberg, 21. November 2018

SPS IPC Drives 2018, Halle 11

Siemens erweitert RFID-Portfolio um kompakten Reader für platzsparenden Einsatz

- **Neuer UHF-Reader Simatic RF615R in besonders kompakter Bauform**
- **Anbindung an Cloudumgebungen mittels OPC UA-Schnittstelle und Industrial IoT-Gateway**
- **„UHF for Industry“-Algorithmen sichern Betrieb in funktechnisch schwierigen Umgebungen**

Siemens erweitert seine Ultrahochfrequenz(UHF)-Gerätefamilie Simatic RF600 um einen neuen RFID(Radio Frequency Identification)-Reader. Der Simatic RF615R verfügt über eine besonders kompakte Bauform (133 x 155 x 45 Millimeter), eine integrierte, zirkular polarisierte Antenne sowie einen zusätzlichen externen Antennenanschluss. Über den Anschluss der zusätzlichen externen Antenne ist der Aufbau eines kosteneffizienten kleinen RFID-Gates möglich. Das Gerät unterstützt OPC UA als IoT(Internet of Things)-Schnittstelle und kommuniziert über das Datenmodell der OPC UA AutoID Companion Spezifikation V1.0. Dies ermöglicht die herstellerunabhängige Kommunikation in der Automatisierung und eine standardisierte Anbindung an Cloud-Applikationen wie dem offenen, cloudbasierten IoT-Betriebssystem MindSphere über ein Industrial IoT-Gateway wie Ruggedcom RX1400 mit CloudConnect. Die Analyse der erfassten Daten macht KPIs wie Anlagenverfügbarkeit, Auslastungsgrad oder Energiesparpotenziale transparent. So lassen sich Lieferketten optimieren – und damit die Effizienz und Qualität in Produktion, Logistik, Asset-Management und anderen Bereichen erhöhen.

Durch die bewährten „UHF for Industry“-Algorithmen profitieren Anwender zudem von einem zuverlässigen Betrieb selbst in funktechnisch schwierigen Umgebungen.

Durch die zirkular polarisierte Antenne bietet der Reader hohe Flexibilität in der Ausrichtung der zu erfassenden RFID Transponder. Mit je einem digitalen Ein- und Ausgang bietet der Simatic RF615R eine einfache Trigger-Möglichkeit für dezentrale Lesestellen sowie die lokale Reaktion auf Leseereignisse. Der Zugriff auf Konfiguration-, Inbetriebnahme- und Diagnose-Tools erfolgt in bewährter Weise via Web-Browser. So profitiert der Anwender durch schnelle Inbetriebnahme und Diagnose sowie reduzierten Projektierungsaufwand. Weitere Funktionen, die die Anlagenverfügbarkeit erhöhen, sind die Diagnose im laufenden Betrieb und die Diagnose-Historie im Logbuch. Der neue Reader eignet sich vor allem für den Einsatz im Maschinen- und Anlagenbau, in der Fördertechnik sowie durch die hohe Schutzart IP67 auch in rauen Industrie-Umgebungen.



Siemens erweitert seine Ultrahochfrequenz(UHF)-Gerätefamilie Simatic RF600 um einen neuen RFID(Radio Frequency Identification)-Reader. Der Simatic RF615R verfügt über eine besonders kompakte Bauform (133 x 155 x 45 Millimeter), eine integrierte, zirkular polarisierte Antenne sowie einen zusätzlichen externen Antennenanschluss.

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018110048PDDE

Weitere Informationen zu Simatic Reader RF615R finden Sie unter

www.siemens.de/rf600

Weitere Informationen zu Siemens auf der SPS IPC Drives 2018 unter

www.siemens.de/sps-ipc-drives und www.siemens.com/presse/sps2018

Ansprechpartner für Journalisten

Dr. David Petry

Tel.: +49 (9131) 7-26616; E-Mail: david.petry@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.